

# Anti-Atom-Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar

Infotelefon Presse: 0160 - 992 181 52 Fax: 012 12 - 579 235 490

Internet: [www.demobiblis.de](http://www.demobiblis.de)

[presse-sw@gmx.de](mailto:presse-sw@gmx.de)

## Pressemitteilung

24. April 2007

### **Gute Nacht, G8! - Widerstandsfest vor dem AKW in Biblis**

**Anti-Atom-Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar ruft zu Widerstandsfest am 28. April 2007 am AKW Biblis auf. „Atomenergie hilft nicht gegen den Klimawandel, ein Umbau der Energieversorgung ist nötig!“, fordern die Mitglieder des Aktionsbündnis.**

Zu einem Widerstandsfest mit Musik, Tanz und Spaß ruft das Anti-Atom-Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar auf.

Am **28. April 2007 von 13 – 17 Uhr**  
**vor dem AKW Biblis auf dem Parkplatz**

wird es ein Widerstandsfest geben, mit dem anlässlich des in diesem Jahr stattfindenden G8-Gipfels in Heiligendamm der Forderung nach einem Umbau der Energieversorgung Nachdruck verliehen werden soll. Das Widerstandsfest wird organisiert von einem breiten Bündnis von Anti-Atom-, Umwelt- Friedens-, Eine Welt- und G8-Gruppen aus dem ganzen Südwesten.

Henrik Paulitz (Fachreferent für Energie der IPPNW) wird in seinem Redebeitrag auf die notwendige Demokratisierung und Dezentralisierung der Energieversorgung eingehen, während Judith Kissel (Widerstandsgruppe Worms-Wonnegau) die Zusammenhänge zwischen den G8 und dem momentanen System der Energieversorgung thematisieren wird.

Auch die Mannheimer Kabarettgruppe „Die Ruhestörer“ wird sich mit mehreren extra für das Widerstandsfest vorbereiteten Liedern mit dem Thema „G8“ beschäftigen. Jane Zahn (Heidelberg) wird politische Lieder singen; zudem sind Auftritte der Musikgruppen „Chaoze One und Lotta C“, „Rebel Voice mit Mal Elevé“ sowie „Überdosis Grau“ geplant.

Die aktuell in der Rhein-Main-Neckar-Region geplanten Kohlekraftwerke in Mainz und Mannheim werden Thema eines weiteren Redebeitrags sein. Uwe Reinecke (Informationsstelle Militarisation in Tübingen und Bundesausschuss Friedensratschlag) wird die militärischen Aspekte der Atompolitik von EU und NATO beleuchten.

Von Darmstadt, Mannheim, Heidelberg und Worms aus wird eine Stern-Radtour zum Widerstandsfest organisiert. Treffpunkt und Uhrzeit sind unter [www.demobiblis.de](http://www.demobiblis.de) zu erfahren.

Kontakt: [heidi.flassak@surfeu.de](mailto:heidi.flassak@surfeu.de), Info-Telefon 0152 – 070 250 56  
Info-Telefon Presse: 0160 – 992 181 52, [www.demobiblis.de](http://www.demobiblis.de)

**Mit freundlichen Grüßen**  
**für das Anti-Atom-Aktionsbündnis Rhein-Main-Neckar**

**Eric Tschöp**

Die Pressestelle Südwest steht während des Widerstandsfests für Telefoninterviews und Rückfragen zur Verfügung. Während des Widerstandsfests wird es auch vor Ort einen Ansprechpartner für die Presse geben.